

Neuigkeiten aus dem BIG-Projekt

Liebe BIG-Partnerinnen, liebe BIG-Partner,

kurz vor dem Jahreswechsel möchten wir Sie und Euch gerne noch einmal über den aktuellen Stand der BIG-Projekte und anstehende Neuerungen informieren.

In diesem Jahr war für uns besonders erfreulich, dass drei neue Standorte in die Liste der BIG-Städte und –Landkreise aufgenommen werden konnten (inzwischen sind es 20 Standorte an denen das BIG-Projekt umgesetzt wird bzw. wurde!). Ein Projektstart bringt auch Herausforderungen mit sich, in Zeiten einer Pandemie gilt dies umso mehr. Deshalb freuen wir uns sehr und bedanken uns, dass die BIG-Verantwortlichen an diesen drei neuen Standorten dennoch die Chance nutzen sich mithilfe einer umfangreichen Förderung und unserer Unterstützung für Frauen in schwierigen Lebenslagen einzusetzen. Außerdem freut es uns sehr, dass in vielen BIG-Standorten die Sportangebote und Bewegungskurse trotz der pandemie-bedingten Einschränkungen weitergeführt wurden. Dafür möchten wir uns ganz herzlich bei den sehr engagierten Koordinatorinnen für ihren unermüdlichen Einsatz und ihre kreativen Lösungen bedanken!

Wir wünschen Ihnen und Euch frohe Weihnachtstage und einen schönen Ausklang des Jahres. Außerdem wünschen wir allen ein sportliches Jahr 2022, viel Gesundheit, Freude und Glück.

Viele Grüße

Annika Herbert-Maul, Maïke Till, Stephanie Linder und Raluca Sommer



NU-BIG (Nachuntersuchung des BIG-Projekts)



Im Rahmen von NU-BIG werden durch Interviews und Fokusgruppen sowie einen Fragebogen Daten zur langfristigen Wirkung von BIG erhoben.

Im vergangenen halben Jahr hat Alexandra Sauter von der Universität Regensburg einige Interviews mit Koordinatorinnen und Koordinatoren aller aktiven und ehemaligen BIG-Standorte geführt. Themen dieser Interviews waren unter anderem die Umsetzung sowie die Verstärkung des Projekts am Standort, die kommunale Unterstützung des Projekts und das Wohlbefinden der Koordinatorinnen und Koordinatoren. Wir bedanken uns herzlich bei allen, die an einem Interview teilgenommen haben. Die Ergebnisse der Befragungen, auf die wir sehr gespannt sind, werden zum Ende des

Projekts veröffentlicht.

Den Fragebogen haben wir in den letzten Monaten fertiggestellt. Unterstützt haben uns dabei unsere sechs BIG-Expertinnen. Dies sind sechs Frauen, die selbst BIG-Kurse leiten oder an diesen teilnehmen. Der Fragebogen wird nun noch in mehrere Sprachen übersetzt, ab dem späten Frühjahr 2022 soll er dann zur Befragung aller Kurs-Teilnehmerinnen eingesetzt werden.

Darüber hinaus fanden mehrere Online-Treffen der BIG-Expertinnen statt. Bei diesem Treffen wurde das partizipative Projekt „BIG & Wir“ besprochen. Im Rahmen von „BIG & Wir“ erhalten die BIG-Expertinnen die Möglichkeit und die finanzielle Unterstützung, um das BIG-Projekt und dessen Nutzen für alle Teilnehmerinnen aus ihrer Sicht darzustellen.

BIG 5

Die neuen BIG-Standorte des BIG-5 Projektes gingen in den vergangenen Monaten in die Vollen. Ende Oktober fand ein großes Netzwerktreffen statt, an dem Koordinatorinnen und Koordinatoren der „neuen“ (BIG-5) und der „langjährigen“ BIG-Standorte sowie Koordinatorinnen und Koordinatoren des GESTALT Projekts (GEhen, Spielen, Tanzen Als Lebenslange Tätigkeit) teilnahmen. Im Plenum und wechselnden Kleingruppen fand ein reger Austausch über Erfahrungen mit den Projekten, aktuelle Herausforderungen, Fragen sowie Barrieren und Förderfaktoren in den Themengebieten Kapazitätsaufbau und Empowerment (Befähigung) der Zielgruppen statt.



Bei regelmäßig stattfindenden internen Projekttreffen über die Videoplattform Zoom konnten die BIG-5 Koordinatoren und Koordinatorinnen den aktuellen Stand und Herausforderungen besprechen. Die einzelnen Standorte konnten verschiedene Ergebnisse hinsichtlich Bemühungen zur Gewinnung von Frauen für die Planungsgruppen bzw. hinsichtlich Öffentlichkeitsarbeit verzeichnen.

So startete Fürth mit der Bewerbung durch einen ersten Flyer, während die Odenwald-Allianz mit Interviews in der lokalen Zeitung auf sich aufmerksam machte und den Startschuss für ihre eigene Website gaben.

Wir freuen uns auf weitere Ergebnisse im kommenden Jahr und danken den Koordinatorinnen und Koordinatoren für Ihre bisherige Arbeit.

Verabschiedung Annika Herbert-Maul auf Zeit

Zum Ende dieses Jahres verabschiedete ich mich nicht nur in den Winterurlaub, sondern auch in den Mutterschutz mit anschließender Elternzeit. Erfreulicherweise konnten wir mit Raluca Sommer schnell eine tolle Vertretung finden. Raluca wird ab Januar für ca. ein Jahr die Koordination des NU-BIG-Projektes übernehmen.

Die Zusammenarbeit mit Ihnen und Euch in den letzten Jahren hat mir große Freude bereitet. Insbesondere von den Koordinatorinnen konnte ich sehr viel über die Umsetzung von BIG in der Praxis lernen. Dafür und für die sehr gute Zusammenarbeit bedanke ich mich herzlich. Ich freue mich auf eine Fortsetzung ab dem Jahr 2023.

Vorstellung Raluca Sommer

Im neuen Jahr steht im NU-BIG Projekt ein Personalwechsel an:

Annika Herbert-Maul geht in Elternzeit und widmet sich somit einer neuen Familienaufgabe. Bis zu Ihrer Rückkehr, wird Ihre Stelle von Raluca Sommer übernommen, die seit vier Jahren wissenschaftliche Mitarbeiterin am Department für Sportwissenschaft und Sport ist. In Ihrer Freizeit ist sie Mama eines kleinen Sohnes und lässt sich schnell von Basketball und gutem Essen begeistern.

„Ich freue mich auf die neuen spannenden Aufgaben, die Zusammenarbeit mit meinen KollegInnen und den Austausch mit den engagierten Koordinatorinnen der unterschiedlichen Standorte.“

Covid-19 und Bewegung

Im Oktober fand der Online-Workshop „Covid-19 und Bewegung“ statt, der im Rahmen des WHO-Kooperationszentrums des Departments organisiert wurde. Es wurden aktuelle Zahlen zum Bewegungsverhalten bestimmter Personengruppen während der Corona-Pandemie sowie das BIG-Projekt vorgestellt. Ein Highlight der Veranstaltung war ein Erfahrungsbericht von Jeanette Hefele (BIG-Koordinatorin in Erlangen), die von der Fortführung der Bewegungskurse unter Pandemiebedingungen, sowie Herausforderungen und Erfolgserlebnissen berichtete.

Das Interesse an der Veranstaltung war sehr groß und die Rückmeldung der Teilnehmenden sehr positiv.

Sie haben die Beiträge verpasst und wollen Sie dennoch sehen? Dann schauen sie gerne [hier](#) vorbei und schauen Sie die Aufzeichnungen nachträglich an.

Hinweise, Literatur & Links

Weiterbildung zur kommunalen Gesundheitsmoderation: <https://kgm.pebonline.de/schulungen/multiplikatoren-schulung-kommunale-gesundheitsmoderation/>